

# **Integration: 50**

## **Absolventen von Integrationskursen**

**Rund 50 Teilnehmer von Integrationskursen haben am Dienstag ihre Abschluss-Urkunde bekommen. Die meisten haben das Sprach-Niveau „B1“ erhalten, das in etwa den Englischkenntnissen eines Realschulabschlusses entspricht. Aber auch B2-Zertifikate wurden vergeben. „Eine herausragende Leistung“, lobte der für die Volkshochschule (VHS) zuständige Dezernent Georg Krist.**

Unter den Teilnehmer sind beispielsweise die Geschwister Narmin und Elnura Asgarova, die aus Aserbaidschan kommen und seit 15 Monaten in Deutschland sind. Beide haben sechs Monate lang die VHS besucht, und das „B1“-Zertifikat erhalten. Die 19-jährige Narmin beginnt nun eine Ausbildung zur Sozialassistentin, ihre Schwester Elnura möchte Köchin werden.

Der 30-jährige Hassan Haddad stammt aus Syrien. Er ist seit fünf Monaten hier und hat zwei Monate für sein Zertifikat gebraucht. Nun hofft er auf einen Aufenthaltstitel des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

„Wir bieten 19 Integrationskurse

Die Sprachkurse umfassen sechs Niveaubereiche, von A1 bis C2.

an. Das sind insgesamt über 600 Stunden, mit Orientierungskurs sogar 700 Stunden“, erklärt die stellvertretende pädagogische Leiterin der VHS, Dagmar Fries. Die Kurse seien wichtiger Bestandteil für die Integration. Mit den Zertifikaten stünden den Absolventen beruflich mehr Wege offen.

In den Orientierungskursen werden hauptsächlich Regeln des gesellschaftlichen Zusammenlebens vermittelt. Die Sprachkurse sind nach europäischen Regeln in sechs verschiedene Niveaubereiche eingeteilt. Anfänger ohne Vorkenntnisse beginnen bei Niveau A1 und können sich über A2, B1, B2 bis zu Niveau C2 hocharbeiten.

Sowohl Krist als auch Fries appellierten an die Absolventen, weiterhin Sprachkurse zu besuchen. „Sie alle sind Beispiele der Integration. Machen Sie weiter so!“, sagte Krist. |ngle